



Branchenlösung Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz im Metallgewerbe

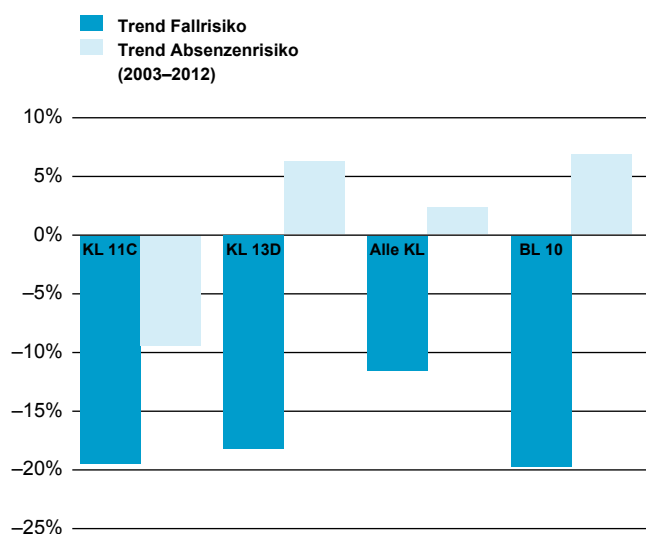
Angebot

Die Branchenlösung stellt den Betrieben zur Umsetzung der EKAS-Richtlinie 6508 über den Beizug von Arbeitsärzten und anderen Spezialisten der Arbeitssicherheit folgende Hilfsmittel zur Verfügung:

- Grundkonzept für den Aufbau der Sicherheitsorganisation
- Branchenspezifische Aus- und Weiterbildungsmodule
- Themenbezogene Checklisten für die zielgerichtete Bearbeitung von Unfallschwerpunkten
- Periodische Erfolgskontrollen mit Audits im Unternehmen

Nutzen

- Reduktion des Unfallgeschehens und damit weniger Ausfalltage
- Senkung der Kosten und Prämien
- Verminderung von Störungen im Betriebsablauf
- Imagegewinn des Unternehmens
- Erfüllen der gesetzlichen Verpflichtungen



Die Grafik zeigt, dass sowohl die Anzahl Unfälle als auch die Absenzen in den Mitgliedbetrieben der Branchenlösung (BL 10) und in den beiden beteiligten Risikoklassen (Metallbau, 11C und Landtechnik, 13D) überdurchschnittlich abgenommen haben.



Unbürokratisch

Die Branchenlösung dient als Grundkonzept für den Aufbau der Sicherheitsorganisation im Betrieb. Jede Firma, die sich der Branchenlösung anschliesst, muss einen Sicherheitsverantwortlichen, die sogenannte Kontaktperson Arbeitssicherheit (KOPAS) bestimmen. Dieser Mitarbeitende sollte in der Lage sein, die Sicherheitsorganisation im Betrieb aufzubauen, zu dokumentieren und entsprechend umzusetzen. Um die neuen Aufgaben wahrzunehmen, muss jede KOPAS obligatorische Aus- und Weiterbildungskurse des Forums besuchen.

Da Arbeitssicherheit in erster Linie eine Führungsaufgabe ist, muss der Betriebsinhaber oder ein Mitglied der Geschäftsleitung ebenfalls einen halbtägigen Einführungskurs besuchen um die gesetzlichen Verpflichtungen und die Verantwortung des Vorgesetzten kennenzulernen. Dieser Kursbesuch erübrigt sich, wenn das Geschäftsleitungsmitglied auch die Aufgaben und Funktionen der Kontaktperson Arbeitssicherheit wahrnimmt. Diese Personalunion, Geschäftsleitung / Kontaktperson Arbeitssicherheit, empfehlen wir aus Kosten- und Organisationsgründen vor allem kleineren Betrieben.

Kostengünstig

Die Branchenlösung Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz wird durch die Vollzugskostenbeiträge der Paritätischen Landeskommision im Metallgewerbe subventioniert. Daher haben Betriebe, die dem Landesgesamtarbeitsvertrag (LGAV) im Metallgewerbe unterstellt sind, günstigere Konditionen.

Kosten in CHF	Für dem LGAV unterstellte Betriebe	Für dem LGAV nicht unterstellte Betriebe	Für dem LGAV unterstellte Betriebe	Für dem LGAV nicht unterstellte Betriebe
---------------	------------------------------------	---	------------------------------------	---

Anschluss-/Jahresgebühr		Einmalige Anschlussgebühr		Jahresgebühren	
Kleinbetrieb	1 bis 15 MA	800.00	1'600.00	100.00	200.00
Mittelbetrieb	16 bis 30 MA	1'600.00	3'200.00	150.00	300.00
Grossbetrieb	Mehr als 30 MA	2'400.00	4'800.00	200.00	400.00

Ausbildungskosten KOPAS

Einführungskurs	1 Tag	150.00	300.00
Weiterbildungskurse	½ Tag	60.00	120.00

Ausbildungskosten GL

Einführungskurs	½ Tag	60.00	120.00
-----------------	-------	-------	--------

Forum für Arbeitssicherheit im Metallgewerbe

Seestrasse 105, 8002 Zürich, Telefon 044 285 77 04, Fax 044 285 77 24, www.forum-arbeitssicherheit.ch